

A.) Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Die nachfolgenden Geschäftsbedingungen gelten für die Buchung und Durchführung von Schwimmkursen durch die Schwimmschule Tortuga, Herrn Tobias Hornisch, Massengasse 15, 69226 Nußloch (im Folgenden „Veranstalter“).

1. Vertragsschluss

(1) Vertragspartner ist der Kursteilnehmer. Ist der Kursteilnehmer minderjährig, sind die Erziehungsberechtigten des minderjährigen Kindes Vertragspartner.

(2) Die Angebote auf der Webseite des Veranstalters stellen keine rechtsverbindlichen Angebote dar, sondern die unverbindliche Aufforderung, die Leistungen des Veranstalters anzufordern.

(3) Buchungen können über den Onlineshop erfolgen, und stellen ein Angebot des Kursteilnehmers an den Veranstalter dar. Zur Buchung von Kursen über das Onlinesystem ist eine vorhergehende Registrierung unter Anlage eines Kundenkontos erforderlich. Eine gastweise Bestellung ohne Registrierung ist nicht möglich. Der Zugriff auf den Account ist nur mit Verwendung eines persönlichen Passwortes möglich. Bei der Buchung sind Name des Kursteilnehmers, die Adresse, eine E-Mail-Adresse, eine Telefonnummer sowie die mobile Telefonnummer anzugeben. Handelt es sich beim Kursteilnehmer um ein minderjähriges Kind, sind zusätzlich die Daten der Erziehungsberechtigten anzugeben. Der Bestellvorgang fasst die wesentlichen Angaben für die abschließende Prüfung vor Abgabe der Bestellung sodann zusammen. Durch Anklicken des Feldes „Bestätigung“ wird die Bestellung verbindlich.

(4) Der Vertrag kommt erst dann zustande, wenn der Veranstalter die Buchung schriftlich oder per E-Mail bestätigt hat („Buchungsbestätigung“). Dies erfolgt in der Regel innerhalb von 48 Stunden nach Übermittlung des Angebots. Andernfalls gilt das Angebot als abgelehnt.

(5) Sollte der angefragte Kurs bereits ausgebucht sein, wird der Veranstalter die Buchung ablehnen und auf eine eventuell bestehende Warteliste verweisen. Durch einfache Rückbestätigung kann der Kursteilnehmer sich dann auf die Warteliste für einen Kurs setzen lassen.

2. Preise und Zahlung

(1) Die Preise der jeweiligen Kurse ergeben sich aus den Leistungsbeschreibungen auf der Webseite schwimmschuleTortuga.de und verstehen sich inklusive der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer.

(2) Die Zahlung der Kursgebühren ist bei Kursen mit bestimmter Laufzeit mit Bestätigung der Buchung zur Zahlung fällig.

(3) Die Bezahlung erfolgt online unmittelbar nach der verbindlichen Bestellung ausschließlich unter Nutzung eines der im Online-Shop aufgeführten Zahlungsmittel.

(4) Ist die Zahlung bei Fälligkeit nicht erfolgt, ist der Veranstalter zusätzlich zu dem ihm zustehenden Leistungsverweigerungsrecht berechtigt, nach vorheriger Mahnung vom Vertrag zurückzutreten.

3. Leistungsumfang

(1) Der Umfang der vertraglichen Leistung ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung auf der Webseite des Veranstalters unter schwimmschuleTortuga.de und der Buchungsbestätigung. Die Kursteilnahme ist personengebunden.

(2) Die Abnahme von Schwimmabzeichen zu den auf der Webseite schwimmschuleTortuga.de aufgeführten Gebühren möglich und kann gesondert vereinbart werden, soweit sie nach der jeweiligen Leistungsbeschreibung nicht bereits Bestandteil eines Kurses ist.

(3) Es besteht kein Anspruch auf einen bestimmten Kursleiter. Auch im Falle der Benennung eines bestimmten Kursleiters in der Leistungsbeschreibung bleibt es dem Veranstalter vorbehalten, diesen im Falle eines zwingenden Verhinderungsgrundes (insbesondere wegen kurzfristiger Erkrankung) durch einen anderen, geeigneten und qualifizierten Kursleiter zu ersetzen.

(4) Der Wassergewöhnungskurs findet mit dem Kind und einer Begleitperson statt. Alle anderen Kurse finden ohne eine Begleitperson statt. Die Eltern können Ihre Kinder bis zu den Duschen des jeweiligen Bades bringen und dort auch wieder abholen. Die Kursleiter bringen die Kinder zum Becken und begleiten die Kinder auch wieder vom Becken bis zum Ort der Übergabe an die Eltern.

4. Laufzeiten, Verlängerung, Kündigung

(1) Die Laufzeit eines Kurses ergibt sich aus der jeweiligen Leistungsbeschreibung bei Vertragsschluss. Im Regelfall ist die Laufzeit fest definiert, also bestimmt. Eine separate Kündigung des Kurses ist dann nicht erforderlich.

(2) Wurde ein „Abokurs“ abgeschlossen, handelt es sich um einen Vertrag mit unbestimmter Laufzeit. Eine Kündigung dieser Kurse ist nach Ablauf einer Mindestvertragslaufzeit von drei Monaten mit einer Frist von zwei Wochen vor Ablauf der Mindestvertragslaufzeit möglich. Die Kündigung hat in Textform zu erfolgen. Erfolgt keine Kündigung zum Ende der Mindestvertragslaufzeit verlängert sich der Vertrag automatisch um jeweils einen weiteren Monat. Die Kündigung ist dann mit einer Frist von einem Monat möglich.

5. Einräumung eines Sonderkündigungsrechts / Rücktritt vom Vertrag / Nichterscheinen

(1) Der Veranstalter gewährt eine anteilige Rückerstattung der Kursgebühren, wenn der Kursteilnehmer bzw. seine Erziehungsberechtigten nach einer der ersten beiden angebotenen regulären Unterrichtseinheiten vom Vertrag zurücktreten möchten. Die Rückerstattung erfolgt anteilig unter Abzug der Gebühren für bereits wahrgenommene Teile des jeweiligen Kurses auf das vom Kursteilnehmer mitgeteilte Bankkonto.

(Achtung! Nimmt der Teilnehmer z.B. an Kurseinheit 1 teil, verpasst Kurseinheit 2 und nimmt dann wieder an Kurseinheit 3 teil, ist sein Recht auf Kostenrückerstattung verwirkt, auch wenn für den Teilnehmer Kurseinheit 3 erst der 2. Besuch des Kurses war.)

(2) Sollten Kursteilnehmer zu einem Kurstermin nicht erscheinen, ergeben sich daraus keine Ansprüche auf Minderung oder anteilige Rückzahlung der Kursgebühren.

(3) Dem Kursteilnehmer ist in jedem Fall der Nachweis gestattet, dass dem Veranstalter durch die Stornierung oder das Nichterscheinen kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

(4) Der Veranstalter hat das Recht, bis 24 Stunden vor Beginn eines Kurses vom Vertrag zurückzutreten, wenn die in der Kursbeschreibung angegebene Mindestteilnehmerzahl für einen Kurs nicht erreicht ist. In diesem Fall ist der Veranstalter verpflichtet, innerhalb von 14 Tagen nach dem Rücktritt die Kursgebühren zurückzuerstatten.

6. Leistungsänderung / Nachträgliche Buchungsänderung

(1) Änderungen des gebuchten Leistungsumfangs durch den Veranstalter sind zulässig, soweit die Änderungen unter Berücksichtigung der Interessen des Veranstalters für den Kursteilnehmer zumutbar sind. Zumutbar sind Änderungen insbesondere, wenn sie nicht erheblich sind und die gebuchte Gesamtleistung nicht maßgeblich beeinträchtigen oder wenn es sich um äußere, nicht von dem Veranstalter zu vertretende Umstände handelt. Solche Umstände können z.B. sein: Schließung von Schwimmbädern wegen technischer Defekte, Erkrankung des beauftragten Kursleiters. In einem solchen Fall kann z.B. auch der Kursort um bis zu max. 20 km Fahrweg vom ursprünglichen Kursort verlegt, die angegebene Gruppenstärke eines Kurses überschritten oder ein Kurs zu einem späteren Zeitpunkt nach Ablauf der regulären Kurszeit nachgeholt werden.

(2) Sind Änderungen für den Kursteilnehmer unter Berücksichtigung der Interessen des Veranstalters nicht zumutbar, wird dieser kostenlose Umbuchungen anbieten bzw. steht dem Kursteilnehmer das Recht zum Rücktritt vom Vertrag zu. Der Veranstalter wird Kunden unverzüglich nach Kenntnis über Änderungen und Abweichungen in Kenntnis setzen.

(3) Der Veranstalter wird über Änderungen und Ausfälle von Kursterminen unverzüglich nach Kenntnis per E-Mail informieren.

7. Widerrufsrecht

Endkunden (Verbraucher im Sinne von § 13 BGB) steht grundsätzlich ein gesetzliches Widerrufsrecht zu.

Das gesetzliche Widerrufsrecht besteht nicht bei folgenden Verträgen:

- Verträge zur Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen Beherbergung zu anderen Zwecken als zu Wohnzwecken, Beförderung von Waren, Kraftfahrzeugvermietung, Lieferung von Speisen und Getränken sowie zur Erbringung weiterer Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, wenn der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht (§ 312g Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 BGB), wenn es sich dabei nicht um Reiseleistungen nach § 651a BGB handelt.

Für Kurse mit vorher festgelegten Terminen und begrenzter Laufzeit gilt:

Da es sich bei den von dem Veranstalter angebotenen Dienstleistungen (Schwimmkurse zu vorher festgelegten Terminen bzw. spezifischer Laufzeit) um solche aus dem Bereich der Freizeitbetätigung mit einem spezifischen Termin oder Zeitraum handelt, besteht kein Widerrufsrecht.

Für Kurse mit unbegrenzter Laufzeit gilt:

Private Endkunden (Verbraucher im Sinne des § 13 BGB) haben bezüglich der per E-Mail geschlossenen Verträge über Kurse mit unbestimmter Laufzeit ein gesetzliches Widerrufsrecht:

WIDERRUFSBELEHRUNG

WIDERRUFSRECHT

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Tobias Hornisch, Massengasse 15, 69226 Nußloch, Deutschland, E-Mail: info@schwimmschuleortuga.de, Telefon: +49 (0)176 - 61157572) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrages unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Ende der Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht bei Erwerb von Gutscheinen:

Private Endkunden (Verbraucher im Sinne des § 13 BGB) haben bezüglich der im Onlineshop geschlossenen Verträge über den Erwerb von Gutscheinen ein gesetzliches Widerrufsrecht:

WIDERRUFSBELEHRUNG

WIDERRUFSRECHT

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter

Dritter, der nicht Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.
Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Tobias Hornisch, Massengasse 15, 69226 Nußloch, Deutschland, E-Mail: info@schwimmschuleortuga.de, Telefon: +49 (0)176 - 61157572) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an Sie uns über den Widerruf dieses Vertrages unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von 14 Tagen absenden.

Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit Ihnen zurückzuführen ist.

Ende der Widerrufsbelehrung

Muster-Widerrufsformular bei Erwerb von Gutscheinen und Kursen mit unbestimmter Laufzeit

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.

An: Tobias Hornisch, Massengasse 15, 69226 Nußloch, Deutschland

E-Mail: info@schwimmschuleortuga.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir * den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

Bestellt am (*)/erhalten am (*): _____

Name des/der Verbraucher(s): _____

Anschrift des/der Verbraucher(s): _____

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum _____

(*) Unzutreffendes streichen.

8. Stornierung gebuchter Kurse

(1) Unbeschadet des gesetzlichen Widerrufsrechts nach Ziffer 7 können Sie über den Online-Shop gebuchte Kurse bis zum 10. Tag vor Kursbeginn stornieren. In diesem Fall erstattet der Veranstalter einen Betrag in Höhe von 50 % der vereinbarten Kursgebühr.

(2) Stornierungen können im Kundenkonto sowie per E-Mail oder schriftlich an den Veranstalter mit Angabe der Kursnummer und der Bankverbindung gerichtet werden.

(3) Der Erstattungsbetrag wird auf das in der Stornierung genannte Girokonto überwiesen.

9. Haftung

(1) Der Veranstalter und seine Erfüllungsgehilfen haften nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit und für die Verletzung wesentlicher vertraglicher Hauptpflichten, also solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Teilnehmer regelmäßig vertraut und vertrauen darf („wesentliche Vertragspflichten“). Bei leicht fahrlässiger Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten ist die Haftung des Veranstalters auf vertragstypische und vorhersehbare Schäden begrenzt. Diese Haftungsbegrenzung gilt nicht für Schäden bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.

Der Veranstalter haftet nicht für die Folgen höherer Gewalt. Dazu gehören Anordnungen von Behörden, innere Unruhen, Terroranschläge, Feuer, Überschwemmungen, Stromausfälle, Unfälle, Sturm, Streiks, Aussperrungen oder andere Arbeitskämpfmaßnahmen, von denen die Dienste des Veranstalters oder von ihm beauftragten Dritten beeinflusst werden.

10. Informationen per E-Mail

Der Veranstalter wird zu von dem Kursteilnehmer gebuchten Schwimmkursen Informationen zu eigenen Folgekursen oder eigenen ähnliche Dienstleistungen über die bei Registrierung angegebene E-Mail-Adresse übersenden (§ 7 III UWG). Dieser Verwendung der E-Mailadresse kann jederzeit insgesamt oder für einzelne Maßnahmen widersprochen werden, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.

11. Vertragsspeicherung

Der Vertragstext wird von dem Veranstalter nicht gespeichert. Der Kursteilnehmer kann diesen sichern, indem er das Angebot auf der Website schwimmschuletortuga.de über die Druckfunktion des Browsers durch Ausdrucken sichert. Eine Speicherung des Vertragstextes in wiedergabefähiger Form muss der Kursteilnehmer selbst veranlassen (z.B. durch Screenshot des jeweiligen Angebotes bzw. Umwandeln des Vertragstextes in pdf-Format).

12. Vertragssprache

Vertragssprache ist deutsch.

13. Außergerichtliche Streitschlichtung

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform für die außergerichtliche Online-Streitbeilegung (OS-Plattform) bereit, die unter www.ec.europa.eu/consumers/odr aufrufbar ist. Unsere E-Mail-Adresse finden Sie in unserem Impressum. Der Veranstalter ist weder verpflichtet noch bereit, an dem Streitschlichtungsverfahren teilzunehmen.

14. Schlussbestimmungen

Ist eine der vorstehenden Bestimmungen aufgrund gesetzlicher Bestimmungen, Vorschriften oder Gesetzesänderungen ganz oder teilweise unwirksam, bleiben alle anderen Bestimmungen hiervon unberührt und gelten weiterhin in vollem Umfang.

B.) Zusätzliche Bedingungen für Gutscheine

1. Lieferzeit und Versandkosten

(1) Gutscheine werden nach Wahl des Kunden an die vom Kunden angegebene Kunden-Adresse per Einschreiben versendet. Die Lieferung erfolgt mit Annahme der Bestellung durch den Veranstalter spätestens innerhalb von 2-3 Werktagen nach Zahlungsausführung durch den Kunden. Sonn- und Feiertage sind zu berücksichtigen. Im Einzelfall abweichende Lieferzeiten sind auf der Produktseite ausgewiesen.

(2) Für den Versand per Einschreiben fallen die auf der Produktseite ausgewiesenen Versandkosten an. Die Abholung am Sitz des Veranstalters ist kostenfrei möglich.

2. Gewährleistung

(1) Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsrechte.

3. Bedingungen

(1) Die von dem Veranstalter angebotenen Gutscheine beziehen sich auf die auf der Webseite unter schwimmschuleTortuga.de angebotenen Möglichkeiten der Teilnahme an Schwimmkursen zu verfügbaren Terminen und können hierfür eingelöst werden. Für die Einlösung entstehen keine weiteren Kosten.

(2) Der Gutschein berechtigt den jeweiligen Inhaber, die im Gutschein verkörperte Leistung einzulösen. Der Wert des Gutscheins kann nicht ausgezahlt werden. Eventuelle Differenzbeträge, die sich daraus ergeben, dass ein Wertgutschein gegen Kurse eingelöst wird, die einen geringeren Wert haben, als der Gutschein, verfallen und werden nicht ausgezahlt.

(3) Der Gutschein kann innerhalb einer Frist von drei Jahren ab Kaufdatum eingelöst werden.

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen wurde erstellt von Rechtsanwalt Robert Mehrmann (www.kanzlei-mehrmann.de).